

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
kommunikation@be.ch  
www.be.ch

Bern, 1. Juli 2010  
(mso) (.:odma\pdocs\docssta\3500801)

*Medienmitteilung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion*

## **A5 Westast Biel/Bienne**

### **Barbara Egger-Jenzer erfreut über Bericht der „Arbeitsgruppe Stöckli“**

**Die bernische Bau-, Verkehrs- und Energiedirektorin, Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, zeigt sich erfreut darüber, dass die von der Behördendelegation A5-Umfahrung Biel/Bienne eingesetzte Arbeitsgruppe eine für die Region akzeptable Lösung für den Westast gefunden hat. Die Behördendelegation wird Ende August über die weiteren Schritte entscheiden.**



Vor knapp anderthalb Jahren hat die Behördendelegation A5 eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Stadtpräsidenten von Biel, Hans Stöckli, eingesetzt. Diese Gruppe, welche sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Region zusammensetzte, erhielt den Auftrag, bis im Sommer 2010 zu bestimmen, welche Lösung die Region für den Westast der A5-Umfahrung von Biel bevorzugt.

Die Arbeitsgruppe hatte unter vier vorgeschlagenen Stossrichtungen auszuwählen. Wie die Arbeitsgruppe heute mitteilt, fällt ihre Wahl auf die Stossrichtung 2. Diese Variante sieht einen Halbanschluss in der Seevorstadt und einen Vollanschluss in Biel-Zentrum vor. Das rechte Bielerseeufer wird über den Porttunnel im Bruggmoos angeschlossen.

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer ist froh, dass sich die Region auf eine für sie akzeptable Lösung einigen konnte. Sie dankt der Arbeitsgruppe, namentlich Biels Stadtpräsidenten Hans Stöckli, für ihr grosses Engagement. Grundsätzlich geht der Kanton davon aus, dass die vorgeschlagene Stossrichtung eine machbare Lösung ist. Der Kanton wird zusammen mit dem Bund in den nächsten Wochen prüfen, was die Umsetzung der von der „Arbeitsgruppe Stöckli“ befürworteten Stossrichtung für die nächsten Projektschritte konkret bedeutet. Ende August 2010 wird die Behördendelegation A5 über das weitere Vorgehen entscheiden.

#### **Notiz an die Redaktionen**

Auskünfte erteilt: *Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektorin,  
Tel 031 633 31 02*